

# Veteranenchor Aaretal Worb

Autor(en): **Rüegsegger, Ruedi**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): - **(2015)**

Heft 4

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-954431>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Veteranenchor Aaretal Worb

1884 wurde der Chor von Mitgliedern des Amtgesangsverbandes Konolfingen gegründet. Es waren Sänger, die sich nicht dem Stress von Gesangsproben für Gesamtchorvorträge an Sängertagen unterziehen wollten. Geprobt wurde anfänglich einmal pro Monat, jeweils an einem Sonntagnachmittag, später alle 14 Tage an einem Samstagnachmittag, was bis heute beibehalten wurde. Schon aus der Wahl des Probetages geht hervor, dass es sich um eine aussergewöhnliche Sängerschaft handelt.

Im März 2015 fand die 130. Hauptversammlung statt. Am traditionellen Ferienhöck im Juli wurde gebührend Geburtstag gefeiert. Gäste und Sänger wurden gebeten, sich möglichst wie früher zu kleiden oder in einer Tracht zu erscheinen. Musikalisch wurde der Anlass mit dem Lied «Mein Schweizerland wach auf» er-

öffnet. Weitere Lieder folgten (vom Chor oder einem chorinternen Trio vorgetragen), und schlussendlich war man mit dem «Rägewurm» von Mani Matter und dem «Kiosk» von Polo Hofer in der Neuzeit angelangt.

Dazwischen las der Präsident Ausschnitte aus alten Protokollen vor. Ohne unzählige Menschen, welche während der vergangenen 130 Jahre bereit gewesen waren, die Geschicke des Chores zu leiten, wäre dieses Geburtstagsfest nicht möglich gewesen. Ihnen allen gebührt ein grosser Dank. Hoffentlich engagieren sich auch während der folgenden 130 Jahre Menschen für den Erhalt des Chores und die Pflege des Gesanges.

*Ruedi Rüeegsegger*  
 Veteranenchor Aaretal Worb